

Mittwoch, 19. Oktober 2011

Wut und Ohnmacht

Wenn ich die Aussagen der Politiker an der Spitze der Republik so h ren, dann überkommt mich eine kalte Wut und gleichzeitig eine lähmende Ohnmacht. Bei Aussagen vom Bundesinnenminister, die sich nur auf eine Art interpretieren lassen, nämlich dass ihm der Rechtsstaat am Hintern vorbei geht, wenn er seinen Belangen im Weg ist möchte ich am liebsten laut schreien. Dieser Posten sollte eigentlich für die Sicherheit der Menschen im Staat sorgen und nicht proklamieren, man bräuchte die totale Überwachung, ohne würde es nicht mehr funktionieren. Allein diese Aussage steht im krassen Gegensatz zum Grundgesetz Artikel 20 Absatz 3: "Die Gesetzgebung ist an die verfassungsmässige Ordnung, die vollziehende Gewalt und die Rechtsprechung sind an Gesetz und Recht gebunden."

Er fühlt sich scheinbar von dieser Bindung bevormundet, der Staat müsse seiner Meinung nach wohl jenseits der Rechtsprechung stehen.

Und was haben wir denn in letzter Zeit so gehabt? Gesetze werden "grundrechts-schonend" erstellt. Dies heißt übersetzt: "Das Gesetz verletzt zwar die Grundrechte, eine Aufhebung wird aber im Verfassungsgericht keine Mehrheit erhalten." Oder die Gesetze sind von vornherein krass grundgesetz-verletzend und werden dann vom Verfassungsgericht kassiert. Und wenn man dann die Volksvertreter fragt, die eigentlich schon vorher gegen das Gesetz gewesen sind, was hört man dann? "Fraktionspolitische Gründe" oder "ich war zwar dagegen, aber ich habe dafür gestimmt, weil alle das gemacht haben, wir wussten ja, dass das Gesetz vom Verfassungsgericht kassiert wird". Echt, bei so etwas kann ich gar nicht fest genug mit der Stirn auf die Tischkante klopfen. Wird es nicht langsam Zeit, dass mal jemand Artikel 20 GG, insbesondere Absatz 4, umsetzt?

Geschrieben von Sven Hartge in Allgemeines, Ich um 00:54

Sonntag, 17. April 2011

Schönheit unseres Planeten

Ohne weiteren Kommentar:
The Mountain von Terje Sorgjerd bei Vimeo.

Geschrieben von Sven Hartge in Allgemeines, Internet um 18:43

Montag, 11. April 2011

Blutdruck!

Wo sind meine Blutdruck-Pillen hin?

Grund: Die Herren Politiker brÄ¼ten mal wieder Ä¼ber Netzsperrern. Diesmal nicht als Stoppschild gegen Kinder- und Jugendpornographie. Nein, diesmal geht es um GlÄ¼cksspiele im Internet und das Monopol der LÄ¼nder darauf und wie man dieses umsetzen kÄ¼nne. Und da kommen natÄ¼rlich sofort die Netzsperrern wieder hervor, da diese ja frÄ¼her so wunderbar funktioniert haben.

Lesen und weinen oder auch kotzen, wie man mag:

Netzpolitik.org: "Netzsperrern durch neuen

GlÄ¼cksspielstaatsvertrag":<http://www.netzpolitik.org/2011/netzsperrern-durch-neuen-gluecksspielstaatsvertrag/>

Udo Vetter, Lawblog: "LÄ¼gner"<http://www.lawblog.de/index.php/archives/2011/04/11/lgner/>

Felix 'Fefe' von Leitner: "VON WEGEN die verzichten auf Internetzensur.":<http://blog.fefe.de/?ts=b35fa8ca>

Die Linke: "GlÄ¼cksspielstaatsvertrag: MinisterprÄ¼sidenten beschlieÄ¼en erneut

Internetsperrern":<http://blog.die-linke.de/digitalelinke/gluecksspielstaatsvertrag-ministerpraesidenten-beschliessen-erneut-internetsperrern/>

Also, noch einmal: Wer hat meine Blutdruck-Pillen versteckt?

Geschrieben von Sven Hartge in Allgemeines, Internet um 22:13

Mittwoch, 4. August 2010

Man spricht ... deutsch?

Aus dem Radio:

"Bei MyZeil ist jetzt Summer Sale in 14ber 100 Stores."

WTF? Hallo?

Als Beschäftigter im IT-Umfeld bin ich ja Denglisch gewohnt, oftmals haben meine Sätze selbst einen Fremdwörter-Gehalt von 50%, aber dies sind eben Fachwörter, die in der Übersetzung einfach nur komisch klingen oder für das Gegenüber unverständlich werden.

Aber muss man auf Biegen und Brechen "Hip" und "Cool" und "Fresh" daher kommen?

Ich bin wahrlich kein Verfechter der Reinheit der Deutschen Sprache, aber so eine Vergewaltigung, wie man sie teilweise in der Werbung mitbekommt, erzeugt bei mir körperliche Schmerzen, vor allem wenn die Verenglichung so künstlich und erzwungen daherkommt.

Geschrieben von Sven Hartge in Allgemeines um 13:04

Mittwoch, 14. Juli 2010

fizzl

BÄ¼ro: 33Â°C
Wohnung: 36Â°C
Hirn: weich

Geschrieben von Sven Hartge in Allgemeines, Ich, Wohnung um 16:49

Mittwoch, 19. Mai 2010

Knirsch

Darnit!

Da fährt man fast 14 Jahre unfallfrei, davon 3 Jahre in Vehikeln der Eltern, 3 Jahre in einer eigenen Schrottmühle, fast 8 Jahre in einem Neuwagen-Notkauf, den man am Ende auch nur loswerden will und nie passiert irgendetwas. Und dann kauft man sich vom eigenen Geld endlich einen neuen Wagen, fährt diesen gerade Mal exakt 3 Monate und dann ... dann mißachtet so eine tagträumende Jungfahrerin (war immerhin attraktiv anzusehen [ja, nennt mich Macho]) die Vorfahrt, fährt ohne weiter nachzusehen in eine Hauptstraße ein und schießt mich dabei schwungvoll ab.

Gnaaargh!

Glücklicherweise gab es keine sonstigen Schäden außer verbeultem Blech.

Immerhin kann ich sagen: Ihr Kotflügel war verbeulter als meiner, aber was weiß man schon, was unter dem Blech noch alles kaputt ist. Dies muss morgen die Werkstatt klären.

Und dann ist sie noch bei der Macif, einer französischen Gesellschaft versichert, die von der HUK Coburg in Deutschland vertreten wird. Ich ahne, dass dies heiter werden könnte.

Wenigstens war die Dame an der Hotline der HUK freundlich und kompetent bei der Aufnahme des Schadens.

Geschrieben von Sven Hartge in Allgemeines, Ich um 21:46

Samstag, 24. April 2010

Für eine sauberes und sicheres Internet in Europa...

Ansehen, nachdenken, handeln:

<http://www.youtube.com/watch?v=RkmcupFx3FQ>

<http://www.cleaninternet.org/>

Und auch die anderen Videos von Alexander Lehmann sind sehenswert:

Rette deine Freiheit: <http://www.youtube.com/watch?v=OwrMroEiHj0>

Du bist Terrorist: <http://www.youtube.com/watch?v=SGD2q2vewzQ>

Und, ja, die Videos "Rette deine Freiheit" und "Cleaninternet" sind inhaltlich recht ähnlich. Was aber daran liegt, dass die Argumente auf europäischer Ebene wieder exakt die gleichen wie bei der deutschen Websperren-Diskussion sind. Und wieder gibt es für die Zahlen und angeblichen Fakten der Befürworter keine Belege. Also: Zurück auf Los, Diskussion und Überzeugungsarbeit wieder von Vorne beginnen.

Geschrieben von Sven Hartge in Allgemeines, Internet um 19:22

Donnerstag, 19. März 2009

Es gibt auch Vernunft

Der Feldzug der Internet- und eMail-Ausdrucker in der Politik, gegen alles, was neu ist und nicht von ihnen verstanden wird, ist ja altbekannt und tritt gerade im Zuge von solch Greuelthaten wie in Winnenden immer wieder deutlich zu Tage: Jugendlicher Täter -> Computer -> Spiele/Internet -> Gewalt -> Amoklauf -> Alles verbieten!!!¹¹¹Das bisher noch keine Studie einen wie-auch-immer gearteten Zusammenhang zwischen Computerspielen und höherer Gewaltbereitschaft gezeigt hat, wird dabei natürlich immer geflissentlich ignoriert. Es wäre ja auch der eigenen Agenda abträglich. Um so erfreulicher finde ich, wenn es auch Medienforscher gibt, die exakt diesen Punkt noch einmal deutlich herausstellen: Computerspiele sind nicht für Gewalt verantwortlich. Ich finde es wichtig, dass dieser Punkt immer wieder angesprochen wird, gerade von Personen von ausserhalb der Szene. Denn wenn z.B. der Sprecher der ESL (E-Sports League) diese Meinung vertritt, dann wird dies von der breiten Masse eher so aufgenommen "Natürlich widerspricht er der Aussage, schließlich gehört er doch zu den Killerspielern!" Nur leider sind solche besonnenen Worte eher selten in der heutigen Zeit, wo Politiker eher darauf erpicht sind, ihren eigenen Kreuzzug mit allen Mitteln voran zu treiben und dabei keine Gelegenheit auslassen, Geschehnisse für ihre eigenen Zwecke umzudeuten und zu mißbrauchen.

Geschrieben von Sven Hartge in Allgemeines um 11:50

Montag, 16. März 2009

'Nuff said

Mehr muss man nicht sagen: Telopolis: Zeitbombe SchÄ¼tzenverein

Geschrieben von Sven Hartge in Allgemeines um 10:48

Freitag, 19. September 2008

Abitreffen 2008

Dies ist ein Aufruf in eigener Sache. Alle, die nicht im Jahr 1998 an der Goetheschule in Kassel ihr Abitur gemacht haben, k nnen diesen Eintrag  berspringen. Erinnert ihr euch noch an das was sich auf einem tristen Schulhof irgendwo mitten in Deutschland am 08.05.98 zugetragen hat? Da gab es eine gelbe Invasion, die sich geistige Elite nannte und Straßenbahnen zum Beben brachte...was aus diesen Menschen wohl geworden ist? Wir wollen es heraus finden und zwar genau 10 Jahre und 6 Monate später am 08.11.08 um 18:30 Uhr! Dann wird nämlich das nächste Jahrgangstreffen im Podium (selbe Kneipe wie beim letzten Treffen, Kölnische Str.34) stattfinden. Wenn viele der gelben T-Shirtr ger aus dem Jahr 98 erscheinen, haben wir wieder die ganze Kneipe die ganze Nacht nur für uns und k nnen uns endlich wieder sehen! Es erwartet euch wieder ein kleines Buffet, Getränke à la carte und hoffentlich viele interessante Lebenswege. Der ganze Spass kostet euch diesmal 15 Euro pro Person. Die Überweisung des Geldes zählt wie immer als Anmeldung. Trotzdem bitten wir euch um eine kurze Rückmeldung, dass ihr die Einladung erhalten habt. Am besten per eMail an überweist das Geld bitte bis zum 15.10.2008 auf das Konto, dass ihr via eMail an die obige Adresse erfragen könnt. Bitte gebt als Verwendungszweck "Abi98" plus eurem damaligen Namen an, damit wir die Zahlung korrekt zuordnen k nnen. Wir freuen uns schon riesig auf euch und wer nicht kommt ist selber schuld! Bis sehr bald! (Ja entschuldigt nochmals die kurzfristige Einladung, aber besser spät als nie...) euer Orga-Team Maren, Susi, Björn, Daniel und Sven

Geschrieben von Sven Hartge in Allgemeines um 18:43

Dienstag, 11. März 2008

Konsequenz aus Telefon-Spam

Die Cold-Caller nerven mal wieder. SKL, Umfragen, Sonstiges. Als Konsequenz daraus ergibt sich für mich nur die folgende Lösung: Anrufe ohne übermittelte Nummer landen automatisch auf dem Anrufbeantworter. Anrufe auf die Nummer im Telefonbuch landen ohne weiteres sofort auf dem Anrufbeantworter. Wer mich also telefonisch direkt erreichen will, der möge bitte seine Rufnummer übermitteln und vor allem "die andere Nummer" anrufen. Alternativ kann man auch die Mobil-Nummer versuchen, wobei der GSM-Knochen zu Hause meistens deaktiviert ist.

Geschrieben von Sven Hartge in Allgemeines, Ich um 19:32

Donnerstag, 1. November 2007

Eirig

Vermutlich haben alle herzlich gelacht.

Nur ich nicht. Denn irgendwelche zensiert haben meine Windschutzscheibe in der Helloween-Nacht mit rohen Eiern beworfen. Wie man sich vorstellen kann, was ich maximal begeistert, als ich heute morgen ans Auto kam.

Die schmierige Glibber lief überall herum und selbst eine Wäsche in einer Waschanlage hat nicht geholfen, man kann die Spuren immer noch sehen.

Ich werde also einmal zu einer SB-Waschanlage fahren und mit dem Kärrcher an die Arbeit gehen dürfen.

gnarf

Geschrieben von Sven Hartge in Allgemeines um 22:50

Dienstag, 17. Juli 2007

SchÅ¶nes Wetter!

Ich ... kann ... es ... nicht ... mehr ... hÅ¶ren!

Temperaturen Å¼ber 35Å°C sind nicht schÅ¶n, rafft das doch endlich, ihr blondierten Moderatoren-PÅ¼ppchen!
Hnnngh!

OK, jetzt geht es mir besser. Es ist nur einfach so, dass ich seit Sonntag bis dato zusammen maximal 8 Stunden Schlaf bekommen habe, weil es einfach so abartig heiÅ¶ in meinem Schlafzimmer ist. Selbst ventilator-unterstÅ¼tztes Sturm-LÅ¼ften vor dem zu Bett gehen nÅ¼tzt nichts, unter 26Å°C bekomme ich das Zimmer einfach nicht. Ich bin wirklich kurz davor, auf die Umwelt und das Klima zu pfeifen und mir ernsthaft Informationen zu einer Klimatisierung meines Schlafgemaches zu besorgen.

Geschrieben von Sven Hartge in Allgemeines um 14:27

Sonntag, 15. Juli 2007

SchÄuble dreht frei

Normalerweise ÄuÄere ich mich nicht Äffentlich zu politischen Themen, zu leicht wird man miÄverstanden und dann fÄr lange Zeit fÄrschlichweise gebrandmarkt, aber was derzeit aus der Richtung unseres Innen-SchÄubles daher kommt, fÄhrt zu extrem starken KopfschÄtteln bei mir. Passenderweise habe ich diese nette graphische Darstellung der neuen totalitären Sicherheitsarchitektur nach den Ideen von Herrn SchÄuble gefunden: (gefunden bei Kris und Kai Raven) Immerhin nehmen nicht alle Politiker das so fÄr bare MÄnze, lediglich Herr Stoiber ist mal wieder voll dabei: UnterstÄtzung erhielt SchÄuble dagegen von CSU-Chef Edmund Stoiber. "Es ist sogar seine Amtspflicht, Äber neue Instrumente fÄr eine neue Bedrohung nachzudenken", sagte der scheidende bayerische MinisterprÄsident der "Bild am Sonntag". Interessant ist auch der folgende Absatz: "Was SchÄuble betreibt, hÄt eine Koalition nicht ewig aus", sagte Ralf Stegner Sprecher der "Bild am Sonntag". Bundeskanzlerin Angela Merkel dÄrfe sich nicht lÄnger vornehm zurÄckhalten. Stegner unterstellte Wolfgang SchÄuble parteipolitisches KalkÄl. "Nach einem Terroranschlag in Deutschland will er sagen kÄnnen: HÄtte mich die SPD nicht gebremst, hÄtte es diesen Anschlag nicht gegeben", sagte der Sprecher. Wenn SchÄuble so kalkuliere, entwickle sich das Ganze zur Koalitionsfrage. Da kann man nur Bangen und Hoffen, dass die Leute aufwachen, bevor dieser ganze MaßÄnahmenkatalog durchgewunken und implementiert worden ist. Aber wenn eine Mehrheit der BevÄlkerung immer noch mit der "ich habe nichts zu verbergen, mir kann nichts passieren"-Einstellung durch den Tag lÄuft, dann sehe ich schwarz, extrem schwarz. Worauf ich eigentlich nur noch warte, ist dass die Medien- und Content-Industrie auf den Wagen mit aufspringt um sich endgÄltig als weitere Macht im Staate zu etablieren. Aber das ist eine andere Geschichte.

Geschrieben von Sven Hartge in Allgemeines um 16:18

GerÄusch des Tages

Sie hÄren nun das GerÄusch des Tages:

Pffffzzzzzzzzzt

Das heutige GerÄusch des Tages entstand, als mein Hirn aufgrund der hohen Umgebungstemperatur durch die Ohren verdampfte.

Geschrieben von Sven Hartge in Allgemeines um 16:07

Dienstag, 10. Juli 2007

Chemisches umnebelt mein Hirn

Gestern war hier im Büro die all-semesterliche Grundreinigung inkl. Versiegelung (oder so) des Bodens angesagt. Mit dem Ergebnis, dass ehute alles furchtbar nach Chemie stinkt und selbst ständiges Dauer-Durchzug-Lüften die Chemie-Wolken nicht vertreiben will. Was dazu führt, das ich mich derzeit etwas Matschig im Hirn fühle. Ich hoffe nur, dass sich das legt, wenn ich Feierabend mache, denn heute abend habe ich noch einige Seiten zu der am Donnerstag liegenden Klausur durchzuarbeiten.

Geschrieben von Sven Hartge in Allgemeines um 16:05

Montag, 2. Juli 2007

Äœrx!

Äœbler Start in die Woche: An der Mensa-Kasse hinter jemandem stehen, der sich einen riesigen Haufen des ekligen Mensa-Parmesans auf seine Nudeln gehÄœuft hat. WÄ¼rg! Das Zeug riecht ungelogen wie frisch Erbrochenes. Damit war mein Hunger dann erst einmal deutlich gedÄœmpft. GlÄ¼cklicherweise saÄ¼ dieser Mensch dann nicht direkt neben mir, sonst hÄ¼tte ich mich schnellstens umgesetzt.

Geschrieben von Sven Hartge in Allgemeines um 13:49

Freitag, 22. Juni 2007

Schergen der Dunkelheit

Es ist vollbracht!

Mit dem heutigen Tagen treten die Schergen der Dunkelheit den halbjährigen Siegeszug über die Ritter des Lichtes an.

Endlich kommt die Zeit, da die hellen Zeiten wieder kürzer werden und die allumfassende Dunkelheit ein Labsal für meine gepeinigete Seele spendet!

Geschrieben von Sven Hartge in Allgemeines um 16:34

Montag, 2. April 2007

Witzischkeit kennt ...

Es ist mal wieder geschafft, der "witzige Tag" ist vorbei. Der Tag, an dem irgendwie jeder in den Keller geht und sich etwas unglaublich komisches ausdenkt, mit dem er seinen Mitmenschen schon immer Mal auf den Wecker gehen wollte. Der Tag, an dem jeder zu glauben scheint, er könne beliebige Dinge veröffentlichen, selbst diskreditierende oder diskriminierende Dinge, denn es ist ja der 1. April und man hat das ja alles so nicht gemeint. Leute, ein guter Witz oder Scherz zeichnet sich vor allem durch seine Harmlosigkeit aus, welche aber dennoch eine für den Rezipienten überraschende humorige Wendung beinhaltet. Leider geht dies den meisten Aprilscherzen in den letzten Jahren deutlich ab. Glücklicherweise war der 1. April dieses Jahr ein Sonntag, so dass wir wenigstens von "witzigen" Pressemitteilungen (größtenteils) verschont geblieben sind.

Geschrieben von Sven Hartge in Allgemeines um 00:06

Donnerstag, 22. März 2007

Frühlings...h Winteranfang

Wie passend zum Frühlingsanfang: Schneelandschaften.

Geschrieben von Sven Hartge in Allgemeines um 11:50

Freitag, 9. Februar 2007

Schnee in der Nacht

Kaum zu glauben. Nach dem wärmsten Januar seit langem und dem extrem milden Winter (bisher) fällt doch noch etwas weiße Pracht: (15 sekündige Nacht-Aufnahme, massiv mit GIMP nachbearbeitet) Ich hatte ja schon gewettet, dass wir es bis Ostern ohne länger liegenden Schnee schaffen werden. Vielleicht wird der Februar ja der kälteste Februar seit langem?

Geschrieben von Sven Hartge in Allgemeines um 01:22

Montag, 1. Januar 2007

Happy New Year

Geschrieben von Sven Hartge in Allgemeines um 04:32

Sonntag, 24. Dezember 2006

Respawn

Es ist erfolgt, Boss Mob "Jesus" ist plangemÄ¶ÄŸ auf dem Realm "Erde" respawnnt. (Zumindest dem Glauben eines Teils der Menschheit nach, dem ich mich persÄ¶nlich aus eigener Äœberzeugung schon seit einiger Zeit nicht mehr anschlieÄŸe.)

Geschrieben von Sven Hartge in Allgemeines um 18:00

Sonntag, 10. Dezember 2006

Rettich!

Endlich.

Geschrieben von Sven Hartge in Allgemeines um 23:41

Samstag, 9. Dezember 2006

TimeOut!

So viel zu tun ... und so wenig Zeit. Hat einmal jemand ein paar Reserve-Stunden übrig, die ich mir leihen könnte?
Ich gebe sie später auch garantiert wieder zurück, ehrlich!

Geschrieben von Sven Hartge in Allgemeines um 16:10

Dienstag, 5. Dezember 2006

Zahl des Tages

694,45

Geschrieben von Sven Hartge in Allgemeines um 19:38

Donnerstag, 19. Oktober 2006

Generation SMS?

Ich frage mich, was mit der heutigen Jugend los ist. Ich frage mich das wirklich, obwohl ich noch gar nicht soo alt bin (auch wenn ich so aussehe). Beispiel einer Support-Anfrage, wie sie heute via eMail angekommen ist (sinngemäß): hallo meine Freundin hat mir eine mail geschrieben auf diese adresse aber ich bekomme sie nicht!!! und habe mir selbst auch eine mail geschrieben bekomme sie aber auch nicht und das ist nicht die einzige Mail in solcher Art und Weise. Und das von Leuten mit höherer Schulbildung und Deutsch als Muttersprache. Ich frage mich, ob diese Leute gegenüber ihren Professoren auch eine solche Schreibweise an den Tag legen; mir zumindest kränkseln sich bei so etwas die Fußnägel. Sind die Leute durch das SMSen schon so degeneriert, dass sie nicht mehr in der Lage sind, eine vernünftig formulierte eMail zu verfassen? Muss denn alle Kommunikation in 160 Zeichen gepresst werden? (Natürlich versteht es sich, dass auch solche Anfragen korrekt bearbeitet werden.)

Geschrieben von Sven Hartge in Allgemeines um 18:45

Mittwoch, 11. Oktober 2006

Gefühlter Herbst

So langsam nähert sich der Kalender der von mir präferierten Jahreszeit. Deutlich sichtbar an den leichten Schleiern des Morgens, die sich sachte über die Landschaft legen.

Geschrieben von Sven Hartge in Allgemeines um 17:23

Mittwoch, 4. Oktober 2006

Meanwhile ...

Was ist in der letzten Zeit so passiert und warum gab es keine Updates mehr? Zuerst war das einmal das Blockseminar "Software-Qualitätsmanagement", das mich 5 Tage lang bis spät in die Nacht beansprucht hat. Und dann war da noch eine Klausur mit dem Thema "Mikroprozessor-Technik" zu schreiben, welche ein wenig Lernaufwand vorher mit sich brachte. Und zusätzlich habe ich wieder Mentor für die neuen Erstsemester gespielt, deren FH-Leben heute angefangen hat. Entsprechend ausgebucht war ich. Allerdings habe/hatte ich noch ein paar Einträge in der Queue, die ich nach und nach komplettieren und freischalten werde.

Geschrieben von Sven Hartge in Allgemeines um 22:19

Mittwoch, 27. September 2006

ISO-Wasserkopf

Was habe ich gelernt? Nur, weil ein Unternehmen nach ISO 9001 zertifiziert ist, heisst das nicht, dass eine für den Endkunden relevante Produkt-Qualität dabei heraus kommt, sondern lediglich, dass ein standardisierter Wasserkopf eingeführt wurde, um damit die Beschwerden der Kunden standard-konform ignorieren zu können.

Geschrieben von Sven Hartge in Allgemeines um 19:28

Montag, 4. September 2006

Chill-Out

Normalerweise bin ich ja eher der Fan von handgemachter Musik mit E-Gitarren und echten Vocals. Aber zum gemütlichen Chillen und Arbeiten bin ich dann doch meistens für trancigeres zu haben, nach Möglichkeit fließend und ohne große Gesangseinlagen, die ablenkend wirken könnten. Mein derzeitiger Lieblingssender ist daher LiquidFM, damit auf den Ohren und ein paar XTerms vor einem lässt sich schon einiges bewegen.

Geschrieben von Sven Hartge in Allgemeines, Internet um 22:31

Sonntag, 6. August 2006

Leere

Ova je stranica namjerno ostavljena prazna. Questa pagina Ã stata lasciata intenzionalmente vuota. Ta strona jest celowo pusta.

このページは計画的にブランクを残ている

Эта страница

нарочно

оставлена

пустой

這頁故意地被留下空白Denna sida har avsiktligen lÃmnats blank.Тази

страница

умишлено

е

оставена

празна.Bu sayfa Ãzelliikle boş

bııılmıştır.تركت هذه

الصفحة

خالية عن قصد

This page is intentionally left blank.

Geschrieben von Sven Hartge in Allgemeines um 15:32

Samstag, 29. Juli 2006

Kleiner Klaps?

Ich frage mich gerade, warum manche Leute Kindern haben und wie die Kinder das verdient haben? Vorausgegangen ist folgende Beobachtung im Supermarkt: Mutter (gepflegt aussehend, mit der Temperatur angemessener Bekleidung, ca. Mitte 30) mit kleinem Kind (Geschlecht unbestimmt, vielleicht 2 Jahre alt). Die Mutter verglich gerade verschiedene Yoghurt-Sorten und das Kind tapperte in der Nähe herum, stolperte dann (wie kleine Kinder eben so stolpern), fiel hin und finge an ein wenig zu schluchzen, aber nicht wirklich laut und es berappelte sich auch schon wieder und stand von selbst auf und es war abzusehen, dass es sich in wenigen Sekunden von selbst beruhigt haben würde. Die Reaktion der Mutter hat mich dann aber schwer erschütterte. Die Frau dreht sich um, schrie das Kind an "Hör sofort auf!" und scheuerte ihm eine. Daraufhin schaltete das Kind natürlich die Sirenen auf höchste Stufe, worauf die Mutter noch einmal zulagte und schrie "Sei sofort still!" Eine daneben stehende ältere Dame mischte sich dann ein und frage mit (noch) ruhiger Stimme, ob dass denn nötig sei. Die Mutter schnappte mit "Kömmern Sie sich um den eigenen Kram!" zurück, packte das im höchsten Diskant schreiende Kind in den Einkaufswagen und stürmte zur Kasse. Zurück blieben die ältere Dame und meine Person, verdattert der Mutter hinterher blickend. Ich möchte mir gar nicht ausmalen, was das kleine Kind zu Hause erwartete. Vermutlich noch mehr "kleine Klapse", die ja angeblich ab und zu nötig sein und absolut nicht schädlich sein sollen. Ganz ehrlich: Mir wird schlecht, wenn ich solche Personen im Umgang mit hilflosen und noch dazu eigenen Kindern sehe, Kindern bei denen wohl mit jedem weiteren Schlag das wichtige Vertrauensverhältnis zwischen Kind und Eltern weiter zerstört wird. Und noch schlechter wird mir, wenn dann immer angeführt wird "Mir hat der kleine Klaps ab und zu auch nicht geschadet!" - Ach ja, wirklich? Aber in der heutigen Zeit ist es ja "normal", wenn man überfordert ist und sich dann an seinem Kind für die eigenen Unbeherrschtheit abreagiert.

Geschrieben von Sven Hartge in Allgemeines um 20:07

Donnerstag, 20. Juli 2006

Pffft

35Â°C. Mein Hirn verdampft.

Geschrieben von Sven Hartge in Allgemeines um 14:53

Donnerstag, 13. Juli 2006

Flush und Nachfüllung

... Nicht-Prozedural ... LISP ... funktional ... Python ... dynamische Bindung ... stack basiert ... Lambda ... Closure ...
Listen ... map ... reduce ... linear ... repetitiv ... allgemein ... iterativ ... Akkumulation ...Hmblblblzflsz.

Geschrieben von Sven Hartge in Allgemeines um 21:21

Mittwoch, 5. Juli 2006

Kurioses mit dem Weissabgleich

Wenn man den Weissabgleich falsch einstellt, dann kommen so merkwürdige Bilder, wie das folgende, dabei heraus: Das Bild ist von mir in den Farben so belassen worden, wie es aus der Kamera gefallen ist. Es erinnert mich ein wenig an die uralten schwarz/weiß-Aufnahmen, die man auf eingefärbtem Zelluloid gemacht hat, um dem Zuschauer eine bestimmte Stimmung zu vermitteln.

Geschrieben von Sven Hartge in Allgemeines um 15:26

Samstag, 1. Juli 2006

Weihnachten

Aus gegebenem Anlass möchte ich darauf hinweisen, dass es nur noch weniger als 6 Monate bis zum Fest der Liebe des Kommerzes ist. Also, rÄ¼stet euch, die Zeit vergeht schneller, als man glaubt.

Geschrieben von Sven Hartge in Allgemeines um 16:55

Sonntag, 25. Juni 2006

Monatlicher Weltuntergang

Scheinbar wird dieses Weltuntergangs-Ereignis jetzt monatlich einmal wiederholt, denn schon am 20. Mai passierte Ähnliches. Und fast punktuell ist es heute auch wieder soweit: Land Unter. Hier das dazu passende Satelliten-Bild: Wenigstens dürfte es danach deutlich kühler und somit eine angenehmere Nacht möglich sein.

Geschrieben von Sven Hartge in Allgemeines um 20:29

Dienstag, 20. Juni 2006

WM für immer!

Ja, so kann das für längere Zeit bleiben. Normalerweise stehe ich um 17:00 Uhr immer zuerst im Stau auf der Straße und danach dann in der Schlange an der Supermarkt-Kasse. Nicht so heute, der nette Nebeneffekt der FIFA™ Fußball-WM 2006™ zeigt sich mal wieder sehr deutlich: freie Straßen, leere Läden für 90 Minuten ab Anpfiff. Jetzt muss mir nur noch eine Methode einfallen, wie man diesen Zustand auch nach dem WM beibehalten kann.

Geschrieben von Sven Hartge in Allgemeines um 23:47

Freitag, 9. Juni 2006

Meschuggene

Hupkonzert, Autokorso, Pressluftfanfaren...Ist irgendetwas Wichtiges passiert?

Geschrieben von Sven Hartge in Allgemeines um 19:59

Dienstag, 23. Mai 2006

Kein Storno

Liebe Rewe-Gruppe. Bitte beantworte mir einmal folgende Frage: Wie kann es sein, dass in einem Rewe-Markt zu den üblichen Öffnungszeiten und noch dazu zur abendlichen Haupt-Einkaufszeit kein Mitarbeiter mit einem Storno-Schlüssel im Hause ist, so dass es für eure Kassiererinnen unmöglich ist, eine Fehlbuchung rückgängig zu machen?

Geschrieben von Sven Hartge in Allgemeines um 19:19

Sonntag, 21. Mai 2006

Intensivbeschäftigung

Woran merkt man, dass man sich scheinbar sehr tief versunken und intensiv mit etwas befasst hat? Daran, dass man eben noch die 20:00-Uhr Tagesschau im Fernsehen angesehen hat und kurze Zeit später schon wieder die Sonne aufgeht.

Geschrieben von Sven Hartge in Allgemeines um 05:20

Samstag, 20. Mai 2006

Captchas immer aktiv

Da die Pillenspammer-Fraktion mal wieder auf diverse Blogs inkl. meines einhÄrmmert, musste ich die Eingabe von Captchas fÄ¼r alle Artikel ab dem ersten Tag einschalten. Immerhin besitzt meine Software eine brauchbare Spam-Abwehr fÄ¼r Kommentare und Trackbacks, wÄ¼hrend z.B. WordPress-User scheinbar ziemlich im Regen stehen.

Geschrieben von Sven Hartge in Allgemeines um 16:58

Freitag, 5. Mai 2006

Zahlemann und SÄ¶hne

Toll: Hessen fÄ¼hrt StudiengebÄ¼hren ein. Damit wird ab dem Wintersemester 2007/2008 das Studium in Hessen endgÄ¼ltig wieder ein Fall fÄ¼r die besserverdienende BevÄ¼lkerungsschicht. Die Verfassung verbietet zwar die Erhebung von "StudiengebÄ¼hren", aber es erlaubt die Erhebung von "Schulgeld" und unter genau diesem Namen firmiert die Abgabe in Hessen. Alles in allem also nur ein Formulierungstrick, ein billiger noch dazu.

Geschrieben von Sven Hartge in Allgemeines um 15:01

Dienstag, 2. Mai 2006

Kinder, Kinder

Wie können es erwachsene Menschen nur so kindisch sein? Sogar so kindisch wie es selbst Kinder nicht sein können? Ich verstehe es einfach nicht.

Geschrieben von Sven Hartge in Allgemeines um 18:10

Mittwoch, 26. April 2006

Aufgeblasen

Der Stoßseufzer des heutigen Tages: Warum müssen immer die Leute, die am meisten von sich überzeugt sind und sich selbst für das Wichtigste überhaupt halten, auch die Leute sein, die von bestimmten Dingen am wenigsten Ahnung haben und dadurch aus einem minimalen Anlass die maximale Unruhe erzeugen?

Geschrieben von Sven Hartge in Allgemeines um 17:35

Samstag, 15. April 2006

Bitte!

Hier, Claudia, Du wolltest, daÃŸ ich einen Eintrag erstelle.

Geschrieben von Sven Hartge in Allgemeines um 22:30

Montag, 10. April 2006

Mensa-Rant

Eigentlich rege ich mich eher selten über Essen und die Darreichungsform auf, aber heute reicht es mir. Thema meines Unmutes: Die vom Studentenwerk betriebene Mensa meiner FH. Dass einem das Essen eher lieblos auf den Teller geschaufelt wird, dass die Messer mesit stumpfer als ein rohes Stück Blech sind, dass die Qualität des Essens nicht wirklich gut ist und dass das Ambiente recht düftig ist, daran hat man sich ja gewöhnt. Aber ich frage mich ernsthaft, wieso es das Studentenwerk nicht hinbekommt, die Arbeitsabläufe so zu organisieren, dass nicht plötzlich die Schnitzel und die Beilagen dazu alle sind und erst in fünf bis zehn Minuten wieder verfügbar sind, das verstehe ich nicht. Und das auch noch zur Hauptausgabezeit um nach 13:00 Uhr. Seit Jahr und Tag beginnt um 13:00 Uhr der große Ansturm. Wie schwer kann es da sein, genug Material für diesen Zeitpunkt und die 30 Minuten danach vorzuhalten? Ich habe das Gefühl, dass das Personal jeden Tag auf das Neue überrascht ist, dass um 13:00 Uhr große Mengen an hungrigen Studenten erscheinen. Oder andere Beobachtung: Die Thekenkraft sieht, dass die Kartoffeln/Pommes/Sonstwas oder das Hauptgericht ausgeht. Aber anstelle, dass sie früh genug im hinteren Teil Bescheid gibt, das Nachschub gebraucht wird, schimpft die gute Frau erst alles leer und brüllt erst dann nach hinten, das Nachschub nötig ist. Worauf man selbst dann entweder notgedrungen eine andere Beilage bzw. ein komplett anderes Essen nimmt, weil man keine Lust hat, 5 Minuten zu warten, bis es weiter geht. Oder wie kommt, es dass die Salatbar mit dem dazugehörigen Saucentisch sowie die Besteckbehälter so strunzdämlich plaziert sind, dass sich dort immer alles staut, weil es eben mitten im Weg steht? Warum steht das Besteck nicht im Kassensbereich? Ganz einfach, weil dort ein Säugigkeiten-Ständer steht. Merkt das keiner? Rafft das keiner? Verbesserungsvorschläge wurden schon oft genug eingereicht, aber Reaktionen gibt es selten und wenn dann eher von der Machart "Wir bedanken uns für Ihr Interesse und ... blablabla" Und da sonst weit und breit kein anderes Angebot für Mittagessen in der näheren Umgebung existiert, geht man mehr oder weniger Notgedrungen doch hin und lässt sich jeden Tag erneut nerven. Zum Abschluss daher noch die bekannten "Letzten Worte" des Studenten: "Ich gehe in die Mensa, kommt ihr mit?"

Geschrieben von Sven Hartge in Allgemeines um 23:08

Samstag, 11. März 2006

Och Menno!

Alle klagen über das Wetter. Ich auch. Gestern Mittag war es relativ "warm", zumindest war der meiste Schnee, bis auf einige winzige Reste, getaut, es war sogar blauer Himmel zu sehen. Nachmittags trübte es sich wieder ein und ein Hagelschauer prasselte hernieder, nur um kurz danach wieder einem blauen Himmel Platz zu machen. Heute fing es dann wieder mit Schnee an, gefolgt von Regen gefolgt von einem eisigen Wind und wieder Schnee. Ergebnis: Eine fingerdicke Schicht Eis auf meinem Auto und der Ausgangstreppe vom Haus, Bürgersteig und Straßen waren aber trocken und eisfrei. (WTF?) Und beim Freikratzen der Heckscheibe habe ich es dann geschafft, irgendetwas von der Scheibenwischerhalterung abzubrechen, zumindest ging das Wischerblatt danach von selbst stifen. Leider konnte ich ob der Dunkelheit nicht erkennen, ob ich jetzt die komplette Halterung beschädigt habe (was schlecht und wieder einmal teuer wäre), oder ob einfach nur das Wischerblatt kaputt ist (was nicht so tragisch wäre, denn da musste eh ein neues dran). Mehr wird hoffentlich der morgige Tag bringen, wenn es wieder hell ist nehme ich die Stelle genauer in Augenschein.

Geschrieben von Sven Hartge in Allgemeines um 19:53

Dienstag, 7. März 2006

Svens Haushaltstips 6

Der heutige Tip wird präsentiert von Voltax, dem Gedächtnistonikum: Wenn man will, dass die Spülmaschine das Geschirr auch wirklich sauber macht, dann sollte man nicht vergessen, auch das nötige Spülmittel, z.B. Tabs, in das Gerät zu geben. (Jaja, lacht nur ...)

Geschrieben von Sven Hartge in Allgemeines um 21:09

Mittwoch, 1. März 2006

Der Frühling ist da!

Zumindest meteorologisch gesehen ist heute Frühlingsanfang. Mal sehen, vielleicht rufe ich ja beim DWD an, damit sie jemanden vorbeischicken, der mir jeden morgen den Frühlingsanfang von der Windschutzscheibe und den Seitenfenstern kratzt. Und ja, ich stehe weiterhin zu meiner Aussage, dass ich den Winter mag. Aber so langsam ist es jetzt auch wieder gut.

Geschrieben von Sven Hartge in Allgemeines um 10:38

Freitag, 3. Februar 2006

Winterlandschaft mit Zuckerguss

Nachdem ich gestern noch in der Nacht die bizarr-schönen Eisskulpturen vor meiner Haustüre photographierte, habe ich heute den Rest des spärlichen Tageslichtes genutzt und einmal die überzuckerte Landschaft festgehalten.

Geschrieben von Sven Hartge in Allgemeines um 20:28

Donnerstag, 2. Februar 2006

Winterschönheit

Die derzeitige Wetterlage (kalte Luft gemischt mit nächtlichem Nebel) führt zu einer sehr malerischen Überfrostung der Natur. Und genau wegen solchen Ansichten mag ich den Winter so sehr. Woher das ganze genau kommt, das erklärt Uwe und Torsten hat auch ein nettes Bild im Blog.

Geschrieben von Sven Hartge in Allgemeines um 22:41

Dienstag, 31. Januar 2006

Wörterbuch?

Heute, vor der Datenbank-Systeme 1-Klausur, der Professor hält seine Einführungsrede: Prof.: [...] und natürlich sind keine Unterlagen erlaubt mit der Ausnahme eines Wörterbuches für nicht-muttersprachliche Studenten. Christian (zu mir gewandt): Und was wäre mit einem Wörterbuch "Deutsch->SQL, SQL->Deutsch"?

Geschrieben von Sven Hartge in Allgemeines, Software um 21:23

Sonntag, 1. Januar 2006

Fump! Zisch! Peng!

Da sind wir also, im neuen Jahr. Moge es (je nach dem personlichen letzten Jahr) erfolgreicher, besser, schöner, wärmer, kälter, trockener, feuchter, dunkler, heller, finanziell ausgeglichener und sorgenfreier werden, als das abgelaufene.

Geschrieben von Sven Hartge in Allgemeines um 12:59

Samstag, 17. Dezember 2005

Gesundheit!

Nach Jahren des aufopferungsvollen Studiums hat Claudia es dieses Jahr geschafft und ist nun diplomierte Bio-Informatikerin. Und was passt da besser zum Geschenk als eine ausgewachsene Erkältung und ein BÄcherwurm zur Erinnerung an alte Zeiten? (Mit Dank an Tobias Dietrich Spielwaren für die schnelle Lieferung.)

Geschrieben von Sven Hartge in Allgemeines um 21:30

Donnerstag, 15. Dezember 2005

Ausbeute

Das hier ist die heutige Ausbeute meiner Weihnachts- und Geschenkeinkäufe. Leider kann ich (noch) nichts darüber erzählen, was in den Paketen war, denn alle beteiligten Personen lesen meine Webseite.

Geschrieben von Sven Hartge in Allgemeines um 22:43

Dienstag, 13. Dezember 2005

Gelber "Service"

Gnargl. Der "Service" der Deutschen Post AG geht mir immer mehr auf den Senkel. Nicht nur, dass die Öffnungszeiten "meiner" Postagentur eine Frechheit für die arbeitende Bevölkerung (zu der ich derzeit auch gehöre) darstellen, auch die Koordination im ganzen System ist sehr häufig zu wünschen übrig. So ist nur von 10:00 bis 12:00 und dann von 15:00 bis 18:30 geöffnet. Und die 30 Minuten nach 18 Uhr existieren auch erst seit kurzem, nach dem wohl einige Beschwerden eingingen, dass 18:00 kaum zu schaffen wäre (vor allem da häufig schon um 17:50 niemand mehr anzutreffen war). Also habe ich entweder die Wahl, später an die Arbeit zu fahren, um vorher bei der Postfiliale vorbeischauen zu können oder ich muss früher von der Arbeit los, um nach 30 Minuten Fahrt im Berufsverkehr noch rechtzeitig vor Toresschluss am Schalter zu sein. Und als zweites kommt noch dazu, dass ich jetzt schon vermehrt einen orangenen Zettel im Briefkasten vorfand, obwohl ich zu dem Zeitpunkt der Lieferung zu Hause und ansprechbar (lies: wach) war. Und ich wohne weder im 5. Stock ohne Aufzug, sondern lediglich im 1. Stock eines kleinen Mehrfamilienhauses. Ich habe so das Gefühl, dass der Paketbote in der Weihnachtszeit so volle Touren hat, dass er einfach immer eine Karte einwirft, um nicht lange an der Tür klingen und warten zu müssen, sondern möglichst fix mit seiner Tour fertig wird. Die Kränkung ist dann allerdings, dass auf dem Wisch steht, man könne nicht vor 16:00 Uhr die Abholung versuchen, dass dann aber nicht einmal am nächsten Morgen das Paket abholbereit ist, was man natürlich erst erfährt, nachdem man an der Arbeitsstelle Bescheid gegeben hat, dass man später kommt, weil man noch zur Post muss. \$FLUCH!

Geschrieben von Sven Hartge in Allgemeines um 11:49

Montag, 12. Dezember 2005

Zwetschge oder Pflaume?

Also, für mich heißen die Dinge immer noch "Zwetschgen" und nicht einfach ordentlich "Pflaumen". So.

Geschrieben von Sven Hartge in Allgemeines um 23:08

Mittwoch, 30. November 2005

Herzensangelegenheit

Wann immer ein Politiker von "Herzensangelegenheit" oder einem "persönlichen Anliegen" spricht, dann kann man davon ausgehen, dass dieser Politiker nie im Leben von diesem Standpunkt abweichen wird, egal ob seine Ansichten bzw. die Fakten, auf denen diese Ansichten beruhen, bereits lange widerlegt worden sind. So z.B. auch Günther Beckstein, zu lesen im ZEIT-Magazin zum Thema "Killerspiele und deren Totalverbot": Das war mir ein ganz persönliches Anliegen. Ich habe mir von meinen Mitarbeitern Spiele zeigen lassen, bei denen Menschen geschlachtet werden wie Tiere. Bei denen man mit Handgranaten auf Leute wirft und dann beobachten kann, wie diese Menschen in scheußlichster Weise verletzt werden. Dass solche Killerspiele die Hemmschwelle gegen Gewalt herabsetzen, ist für mich eindeutig, auch wenn wissenschaftliche Belege hierfür noch umstritten sind. Damit ist für mich klar, dass es unmöglich sein wird, hier eine Veränderung der Ansichten herbeizuführen. Allerdings muss ich auch zugeben, dass meine Meinung über Herrn Beckstein durch solche Aussagen nur noch gefestigt wird und diese auch schwerlich eine Änderung erfahren wird.

Geschrieben von Sven Hartge in Allgemeines um 14:41

Dienstag, 29. November 2005

Frittenbude, fahrend

Ich finde es ja absolut verständlich, dass jeder so viel sparen möchte, wie er kann. Und wer viel mit dem Auto unterwegs sein muss, der fährt eben einen Diesel und keinen Benziner. Und evtl. wechselt er den Diesel auch auf alternative Energiequellen, wie z.B. Biodiesel aus Raps oder gar Salatöl um. Aber muss es unbedingt das alte Frittierfett aus der nächsten Frittenbude sein, dass man sich in seinen 15 Jahre alten Passat schüttet? Ich denke: Sicherlich nicht. Und die anderen Autofahrer, die nach mir hinter dem rumrollenden und stinkenden Ungetüm aus Offenbach herfahren durften, dachten bestimmt Ähnlich. Zumindest habe ich gute 10 Minuten bei offenen Fenstern gebraucht, um den ekelhaften Gestank nach alten Fritten und Schnitzeln wieder aus meinem Auto zu bekommen, was bei den derzeitigen Außentemperaturen kein Spass ist.

Geschrieben von Sven Hartge in Allgemeines um 20:48

Samstag, 26. November 2005

0°C - 60°C

Wenn es draußen so richtig nett stürmt und schneit, es also bitter bitter kalt ist, dann gibt es doch nichts schöneres als einen Kamin und eine heiÙe Tasse Kaffee. Da ich keinen Kamin habe (lediglich einen Flammen-Bildschirmschoner), muss ich mich eben mit Kaffee zufrieden geben. Immerhin.

Geschrieben von Sven Hartge in Allgemeines um 14:48

Donnerstag, 24. November 2005

Frau Holle

Heute morgen noch sah die Welt so aus, wie man sie gewohnt war. Jetzt, keine 12 Stunden später, hat sich das geändert: Wie gut, da ich schon seit zwei Wochen mit Winterreifen unterwegs bin und nicht so durch die Gegend eiere wie der BMW-Fahrer, den ich auf meinem Heimweg überholte, weil er mit Wahnblinker und ca. 5km/h dahintuckerte. Tja, der Winter kommt jedes Jahr auch immer so überraschend. Als ob noch nie jemand von der Daumenregel "Winterreifen von O bis O" (Oktober bis Ostern) gehört hat wird mit dem Montieren der in unseren Breiten und Längen unverzichtbaren Bereifung gewartet, bis man zu spät dran ist. Ich würde wetten, das meine Lieblingsmechaniker morgen den lieben langen Tag nichts anderes zu tun hat, hat Winterreifen zu montieren, weil den Leuten erst jetzt wieder bewußt wird, das nur noch etwas mehr als ein Monat in diesem Jahr übrig ist. Nachtrag: Ein "Wahnblinker" ist eine Funktion in BMWs, die dann aktiv wird, wenn der Fahrer der irrigen Ansicht ist, daß er keine Gefahr für sich und die Umwelt darstellt. (Andererseits könnte es sich auch einfach um einen Schreibfehler handeln, aber wer weiß das schon.)

Geschrieben von Sven Hartge in Allgemeines um 23:47

Freitag, 11. November 2005

Lesefutter

Dank Hanno bin ich auf eines der neuen Werke von Terry Pratchett aufmerksam geworden: Going Postal (Ab die Post). Und da ich bisher alle Scheibenwelt-Bücher besitze, kann ich natürlich auch hier nicht "Nein" sagen. Nachdem das letzte Buch von Sam Mumm und den Ereignissen in der Vergangenheit von Ankh-Morpork handelte, nimmt sich Pratchett nun wieder einem Objekt aus unserer Gegenwart an: Der Post. Das ganze natürlich im absurden Umfeld der Scheibenwelt. Sehr weit bin ich bisher in dem Buch noch nicht gekommen (dafür besitze ich es erst seit gut 18 Stunden), aber mir gefällt die Thematik (Geldgierige Geschäftemacher vs. ein heruntergekommenes altes Kommunikationswesen) jetzt schon, auch die Bezüge zu älteren Büchern (Feet of Clay (Hohle Köpfe) z.B.) sind stimmig und tragen dazu bei, das die Scheibenwelt als solches lebendig wirkt, ohne dass sich das Buch dabei zu sehr in Referenzen verliert, die einem Einsteiger unbekannt wären und diesem somit das Lesevergnügen nehmen würden. Eine komplette Bewertung kann ich aber noch nicht liefern, die folgt, sobald ich das Buch fertig gelesen habe.

Geschrieben von Sven Hartge in Allgemeines um 13:57

Donnerstag, 3. November 2005

BÄrrig

Ja, ich gebe es zu, ich habe eine kleine SchwÄrche fÄ¼r Weiches und PIÄ¼schiges. WÄ¼hrend andere z.B. auf Elche stehen, kann ich an BÄ¼ren und Eulen nur eher schwer vorbei gehen.Und so traf es sich, das der bekannte KaffeerÄ¼ster in meinem bevorzugten Supermarkt folgendes sÄ¼Ä¼e Knuddeltier in seinem Angebot hatte, an dem ich nicht vorbeigehen konnte:

Geschrieben von Sven Hartge in Allgemeines um 17:09

Sonntag, 30. Oktober 2005

Willkommen zurÃ¼ck!

Hallo Winterzeit, willkommen zurÃ¼ck, ich habe dich vermisst.

Geschrieben von Sven Hartge in Allgemeines, Ich um 02:59

Samstag, 15. Oktober 2005

Impressum und Kontakt

Nachdem (vollkommen zurecht) das Fehlen eines Impressums und der Kontaktinformationen bemängelt wurde, habe ich mich hingesezt und beides mittels der entsprechenden Funktionen von Serendipity ergänzt. Das Impressum wird mittels des staticpage_plugins realisiert, den Text habe ich dabei den Seiten des Schockwellenreiters entliehen, die Kontaktseite wird von einem Event-Plugin generiert, inklusive Formular und Gatcha-Abfrage. Desweiteren sind alle diese Seiten sowie der Download-Bereich über ein Seitenleisten-Plugin auf jeder Seite dauerhaft präsent.

Geschrieben von Sven Hartge in Allgemeines um 16:19

Dienstag, 27. September 2005

Selbstmord im Dunkeln

Nein, nicht ich. Nein, auch niemand anderes, den ich kenne. Aber fast der lebensmüde Fahrradfahrer, den ich gerade beinahe und um ein Haar platt gebremst hätte. Wie kann man nur nachts, ohne Licht, ohne Reflektoren, mit dunkler Kleidung auf dem derzeit unbeleuchteten Teilstück einer Straße so hinter einem angeschossen kommen, das man als Autofahrer beim Abbiegen nach rechts keine Chance hat, den Fahrradfahrer zu erkennen? Ich habe vor dem Abbiegen zwei Mal nach Rechts geschaut und niemanden gesehen, erst als ich schon halb in die Seitenstraße abgebogen war, hörte ich plötzlich die Bremsen quietschen und ein lautes Fluchen von der Seite. Glücklicherweise für ihn, mich und mein Auto konnte er vor dem Kontakt mit meinem Kotflügel bremsen. Also ehrlich, liebe Fahrradfahrer: wenn ihr im Dunkeln im Stealth-Modus und rasanter Geschwindigkeit unterwegs seid, dann wundert euch bitte nicht, wenn ihr übersehen werdet, vor allem dann nicht, wenn ihr statt auf der Straße regelwidrig auf dem Bürgersteig unterwegs seid.

Geschrieben von Sven Hartge in Allgemeines um 23:17

Sonntag, 18. September 2005

Spätsommerstimmung

Die Tage werden kürzer, die von der Sonne auf die Landschaft gemalten Farben wärmer und weicher. Oh wehmut, der Winter ist schon nah.

Geschrieben von Sven Hartge in Allgemeines um 19:23

Samstag, 17. September 2005

Security by Obscurity

Wenn ich von den Plänen des Bundesumweltministeriums lese, welches in Zukunft Atomkraftwerke durch gezielte Störungen des GPS-Signales vor Anschlägen nach dem Muster des 11. September "sichern" will, so kann ich einfach nur laut schreiend weglaufen. Eigentlich wollte man die AKWs durch Vernebelung absichern, denn was der Terrorist nicht sehen kann, kann er auch nicht angreifen. Aber man könnte ja einfach via GPS und Navigations-System "zielen", also kam man auf die glorreiche Idee, einfach das GPS rund um die Gefahrenpunkte zu stören und somit die Navigationssysteme der Flugzeuge zu verwirren. Die Schwachsinngigkeit beider Lösungen ist nicht zu überbieten, entsprechend betitelt Heise.de das ganze dann auch als Schildbürgerstreich. Aber es ist ja Wahlkampf und Sommertheater noch dazu, was will man also erwarten, als weitere komplett Weltfremde Lösungen für Probleme, die sich so gar nicht lösen lassen, bzw. wo in blindem Aktionismus mehr Schaden angerichtet wird als es sich die (Un)Verantwortlichen zuerst ausmalen könnten.

Geschrieben von Sven Hartge in Allgemeines um 01:15

Freitag, 16. September 2005

Rote Laune

Der Drucker will nicht? Regen plattert auf die Dachfenster? Der Abwasch stabelt sich in der Spüle? Und keine Lust? Das muss nicht sein: Mein liebster Launemacher. (Und nein, ich bin kein verkappter Alkoholiker, aber ab und zu ist einmal etwas Geschmack im Leben notwendig.)

Geschrieben von Sven Hartge in Allgemeines um 00:27

Sonntag, 4. September 2005

Bssst

Nach dem Dauergezirpe von draussen (das natürlich jeden Abend eine neue Auflage erhält) jetzt der Tieffliegerangriff im Inneren. Dabei habe ich doch extra darauf geachtet, das ich keine Fenster offen habe, wenn ich des Abends das Licht anmache, damit die lästigen Mücken erst gar nicht den Weg in die Wohnung finden. (Ja, ich weiss, die Weibchen werden auch von den menschlichen Pheromonen angelockt.) Am gemeinsten sind ja die Stellen, an denen es mich erwischt hat: am rechten kleinen Finger, und an meiner linken Fußsohle. Und da mein Körper recht intensiv auf Mückenstiche reagiert, ist mein kleiner Finger derzeit durch die Schwellung so dick wie der Zeigefinger. Das ist aber gar nichts gegen den Stich am Fuß. Der ist nämlich die reinste Folter, da durch die naturgegebene Hornhaut an der Einstichstelle an der Fußsohle die Soventol-Salbe zur Juckreizminderung nicht wirklich gut aufgenommen werden kann. Aber was kann man machen, damit die Plagegeister nicht erst in die Wohnung kommen? Natürlich kann man alle Fenster und Öffnungen mit Fliegengazen zuzuh ngen, aber schön sieht das natürlich nicht aus. Irgendwelche Duftw sserchen vertreiben eher einen selbst denn die Mücken aus dem Raum. Und dann gibt es noch so komische elektronische Geräte, welche angeblich ohne Chemie die Mücken fernhalten sollen, aber ich weiss nicht, was ich davon wirklich halten soll, wurde doch schon mehrfach die Nutzlosigkeit ähnlicher Geräte gegen Mäuse und Maukw rfe bewiesen. Bleibt wohl nur noch, regelmässig ein Lagerfeuer im Wohnzimmer zu machen, allerdings weiss ich nicht, ob mein Vermieter diese Idee für so brilliant hält.

Geschrieben von Sven Hartge in Allgemeines um 21:44

Mittwoch, 31. August 2005

ZirpZirpZirpZirpAARGH!

Sommer ist ja schön und gut. Und auch gegen Natur habe ich eher selten etwas einzuwenden. Sofern sie mich in Ruhe läßt. Und Ruhe ist genau das richtige Stichwort: Diese verd... Grillen zirpen mich noch um den Verstand. Zwei der Viecher sitzen hier irgendwo sehr nah in einem Baum und balzen um ihr Leben. Leider so laut, das ich es durch die Kopfhörer und die Celldweller-MP3s höre. Die einzige Lösung wäre es, die Fenster zu schließen, allerdings ist dies dann der Durchlüftung der Wohnung eher unförderlich. Und meine dilettantischen Versuche mittels einer recht weitreichenden Wasserpistole für Ruhe zu sorgen (Kunststück in der Dunkelheit) hatten nur den gegenteiligen Effekt: jetzt sind die Viecher noch lauter. Argh!

Geschrieben von Sven Hartge in Allgemeines um 23:28

Samstag, 20. August 2005

Ach was?

Scheinbar merken die TV-Sender langsam etwas: Musiksender schränken Klingeltonwerbung ein. Die nervige Werbung für den "Crazy Frog" und den "betrunkenen Elch" könnte bald vorbei sein. Laut einem Pressebericht vergraulen die Spots Zuschauer und klassische Werbekunden. (Netzzeitung.de) Ich muss sagen, das ist ja eine komplett neue Erkenntnis, so revolutionär, dass noch niemand vorher zu diesem Schluss gekommen ist. Wahnsinn!

Geschrieben von Sven Hartge in Allgemeines um 14:09

Dienstag, 9. August 2005

Schon GEZahlt?

Die GEZ mal wieder. Zuerst bedrohlich ankommen ("Sie wissen aber schon, das eine Auskunftsverweigerung bis zu 500,- kosten kann?" - Was soll ich machen? Meine kompletten Unterlagen sind derzeit in Kartons gelagert und übereinander gestapelt. Ich krame sicherlich nicht jetzt alles durch, damit ich den richtigen Ordner finde.) und dann später kleinlaut wiederkommen ("Es tut mir leid, ich sehe ja, Sie sind schon angemeldet, ich habe nur auf der falschen Seite nachgeschlagen, es ist alles in Ordnung.") und herumschleimen. Knallchergen!

Geschrieben von Sven Hartge in Allgemeines um 20:22

Mittwoch, 27. Juli 2005

Es ist Ä¼berall...

Gefunden beim Shopblogger:Der Schnappi-Brotaufstrich bei Norma. Erst als Kinderlied, dann als Klingelton und in den Charts, jetzt auf dem Brot. Mein Gott, was wird mir gerade schlecht.(via Torsten)

Geschrieben von Sven Hartge in Allgemeines um 17:35

Freitag, 13. Mai 2005

Bearbeitungswut

Allen, die mein Blog via Aggregator lesen, dürfte auffallen, dass nahezu alle Artikel als "Ä½berarbeitet" markiert worden sind. Dies war leider nötig, weil ich das NL2BR-Eventplugin von Serendipity abgeschaltet habe, da es nicht sehr nett mit dem WYSIWYG-Editor zusammenspielt. Leider sind dabei dann alle älteren Einträge, die ich noch von Hand layoutete recht schrecklich zerbröckelt, so dass eine Überarbeitung nötig war. In Zukunft sollten solche Aktionen aber nicht mehr nötig sein.

Geschrieben von Sven Hartge in Allgemeines um 23:21

Montag, 9. Mai 2005

Happy Birthday!

Happy Birthday, Heinz-Günter!

Geschrieben von Sven Hartge in Allgemeines um 08:00

Freitag, 6. Mai 2005

Le(e|h)re

Frage: Woran können Eltern erkennen, dass der Nachwuchs sich dazu bequem hat, mal wieder zu Besuch zu kommen? Antwort: An der gähnenden Leere im Kühlschrank.

Geschrieben von Sven Hartge in Allgemeines um 00:47

Samstag, 30. April 2005

Wahrer Frühling

Woran macht man fest, ab wann wirklich und endlich Frühling ist? Ich für meinen Teil an dem Moment, an dem ich die kurz rmlichen Hemden aus dem Schrank hole. Und dieser Tag war heute. (Der Tag, an dem das erste Mal gegrillt wurde, gilt bei mir nicht, da ich durchaus schon zu Silvester am Grill stand.)

Geschrieben von Sven Hartge in Allgemeines um 23:12

Samstag, 2. April 2005

Es ist vorbei...

Endlich, es ist vorbei. Jetzt kann man endlich wieder halbwegs ernsthafte Nachrichten und Informationen im Netz erwarten. Wobei man natürlich nicht nur am 1. April Infos aus dem Netz mit gesundem Misstrauen gegenüber stehen sollte.

Geschrieben von Sven Hartge in Allgemeines um 00:01

Montag, 28. März 2005

Der erste Blogger?

Ich frage mich gerade: War Luther eventuell der erste Blogger, als er seine Thesen zur Öffentlichen Diskussion an die Kirchentür nagelte?

Geschrieben von Sven Hartge in Allgemeines um 14:27

Blog Export: Svens Netzblog, <http://www.svenhartge.de/blog/>

Sonntag, 27. März 2005

Fundstücke

Folgendes fand sich via #debian.de:

Geschrieben von Sven Hartge in Allgemeines um 23:45

Sonntag, 20. März 2005

Artgerechte Adminhaltung

Geschrieben von Sven Hartge in Allgemeines um 23:42

Dienstag, 15. März 2005

Der Frühling ist da?

Ja, nach dem heutigen Tag glaube ich das sogar.

Auch wenn ich von dem durchaus brauchbaren Wetter nur durch die Webcam auf dem Gebäude mitbekommen habe.
(Aber das ist eine andere Geschichte.)

Geschrieben von Sven Hartge in Allgemeines um 23:01

Freitag, 11. März 2005

Der Frühling ist da!

Ja, klar.

Hier in Pohlheim bei Gießen schneit es gerade horizontal.

Geschrieben von Sven Hartge in Allgemeines um 23:53

Montag, 7. März 2005

Bananen für alle

Tja, das war's dann wohl: Der Ministerrat hat die Richtlinie über die Patentierbarkeit "computerimplementierter Erfindungen" heute abgenickt. Und nun ein wenig Futter für Google: Banana Republic
Links: Heise Newsticker zur Entscheidung, FFII und Spiegel Online
Andere Blogs:

Erich Schubert

Wouter Werhelst

Torsten Jerzembeck

Geschrieben von Sven Hartge in Allgemeines um 15:22

Donnerstag, 24. Februar 2005

Schnee, kein Schnee, Schnee, ...

Wäre sich das Wetter bitte einmal überlegen, was es denn nun will? Erst lange gar kein Schnee, nicht einmal Frost, dann auf einmal alles weiss, so daß ich die Scheiben meines Autos abends noch hastig mit entsprechenden Planen verdecke, nur um am nächsten Morgen zu entdecken, dass "hahaha" leider schon alles wieder getaut ist. Dafür lasse ich diese Einpack-Aktion am Abend dann bleiben, nur damit am nächsten Morgen eine nette Eisschicht über dem Gefährt liegt, so daß eher Hammer und Meißel denn ein popeliger Eiskratzer aus Plastik angebracht wären. Und wozu die Aufregung? Damit es am nächsten Tag bis zu 8°C warm wird. Aber denkste, Tags darauf schneit es wieder. Und ist danach wieder warm. Um darauf wieder zu schneien. Ehrlich, mir reicht es, ich gehe nach Hause, der Film gefällt mir nicht mehr.

Geschrieben von Sven Hartge in Allgemeines um 01:52

Montag, 21. Februar 2005

Sweety schlägt zurÄ¼ck

Zuerst war es Sweety alleine, jetzt hat ... es seinen zerzausten Kumpel mitgebracht. Und das Drama geht weiter. Ich glaube, so langsam kann man wirklich den Fernseher durch einen simplen Monitor ersetzen, die GEZ-GebÄ¼hren sparen und sich einen DVD-Player zulegen. Bis die erste DVD gesponsort von Jamba auf dem Markt erscheint, gesichert natÄ¼rlich durch die allbekanntesten Userprohibitions (die sich aber auf entsprechend präparierten Playern abschalten lassen.) Aus gegebenem Anlass möchte ich hier noch einmal auf die Jamba-Maus-Geschichte von Spreeblick hinweisen, sowie folgendes Statement abgeben: Sweety muss sterben!

Geschrieben von Sven Hartge in Allgemeines um 14:45

Blog, das: Tagebuch im Netz

Kristian und Nicole bringen es auf den Punkt: Es heißt natürlich das Blog, immerhin heißt es ja auch das Web und auch das Logbuch. Wie man auf "der Blog" kommen kann, ist mir absolut schleierhaft.

Geschrieben von Sven Hartge in Allgemeines um 00:19

Sonntag, 13. Februar 2005

Jamba-Wahn, nächste Runde

Zuerst war die schnappende Präm-Handtasche, danach das singende gelbe Federknäuel und nun: pflanzende Affen. Was kommt als nächstes? Ich fürchte, meine Phantasie reicht einfach nicht aus, um mir die nächste Scheußlichkeit ausmalen zu können. So langsam komme ich mir vor wie in einem gigantischen Experiment, in dem irgendein verrückter Professor an der Menschheit versucht herauszufinden, wo unsere Grenze für kommerziellen Schwachsinn liegt.

Geschrieben von Sven Hartge in Allgemeines um 21:00

Microsoft at its best

Microsoft hat einmal wieder zugeschlagen. Im (verzweifelten?) Versuch, sich gegen Google zu behaupten, macht Microsoft derzeit das, was sie am besten können: Geld auf Probleme werfen. So ist es derzeit anlässlich einer Promo-Tour möglich, sich seinen persönlichen Such-Sklaven schicken zu lassen. Und das haben sich die Jungs und Mädels von newthinking natürlich nicht zwei Mal sagen lassen und zugeschlagen. Die ganze Story witzige Story findet sich im Netzpolitik.org Blog.

Geschrieben von Sven Hartge in Allgemeines um 02:41

Dienstag, 8. Februar 2005

Karnesching...

Ich verstehe es einfach nicht. Ich bin nur froh, wenn diese komische Zeit (ja, pun intended) wieder vorbei ist. Da organisieren sich Leute, die den Rest des Jahres zum Lachen eher in den Keller gehen, in Vereinen, um dann auf Kommando lustig und fröhlich zu sein, torkeln sturzbesoffen ins nächste Dekoltée (kann man sich ja erlauben, im Zweifelsfalle war man halt so betrunken, das man a) sich an nichts erinnert und b) es eh nicht so gemeint hat), um dann am Aschermittwoch wieder in den grauen Alltag zurückzukehren, so, als wäre nichts gewesen... Bis zum nächsten 11.11. um 11:11 Uhr. Gut, ich komme aus einer Gegend in Deutschland (Nordhessen, um genau zu sein), die keinen bekannten Humor besitzt, daher sei es mir verziehen, wenn ich nicht so wirklich den Draht zu dem ganzen Treiben habe.

Geschrieben von Sven Hartge in Allgemeines um 16:48

Donnerstag, 3. Februar 2005

Sind Blogger einsame Exhibitionisten?

Ich bin sicherlich nicht der Erste, der sich bzw. der Netzöffentlichkeit diese Frage stellt. Aber einmal ehrlich betrachtet: Warum bloggt man?

Fehlt es einem an einem Ansprechpartner, von Hund/Katze/Maus/Monitor einmal abgesehen? So daß man, sozusagen um seinem inneren Mitteilungsdruck nachzugeben, einer meist anonymen Masse sein Innerstes offenbart?

Oder ist man einfach nur ein wenig mehr exhibitionistisch veranlagt als der durchschnittliche Netz-Nutzer, so daß es einem nichts ausmacht, das man sich praktisch vor jedem seelisch auszieht?

Oder ist das einfach alles Humbug, und man bloggt, weil man Spass daran hat, seine Sicht der Dinge mitzuteilen, sozusagen als kleines, selbstzentrisches News-Portal?

Ich denke einmal, es ist von allem etwas. Ich persönlich habe genug Leute jeglicher Denkensrichtung, mit denen ich mich austauschen kann. Aber dennoch ist es teilweise einfach schön, bestimmte Gedanken auch geschrieben zu sehen, zu spüren, das diese Worte nicht einfach verfliegen, sondern bleiben. Und das man es anderen, auch Unbekannten, ermöglicht, an diesen Gedanken teilzuhaben, und auch selbst zu diesen beizutragen (sobald ich es endlich schaffe, das comments Plugin für pyblogxom zu installieren).

Also doch Exhibitionist? Sicherlich, aber nicht hauptsächlich. Spass muss dabei sein, sonst wäre es ja Arbeit, und wer arbeitet schon gerne?

Geschrieben von Sven Hartge in Allgemeines um 22:13